

Nr. 01/2011

PRESSEMITTEILUNG

Würzburg, 24. Februar 2011

CeBIT 2011: bitbone AG kündigt Start des Community-Projektes „yaffas“ zum 15.03.2011 an

Der IT-Dienstleister und Hersteller der bitkit|SOLUTIONS gibt den Quellcode seines Administrationsframeworks frei.

Mit der Gründung des Community-Projektes „yaffas“ legt die bitbone AG gleichzeitig die Grundlage ihrer Kommunikationsserver bitkit|SOLUTIONS offen, die über ein Framework mit grafischem Webinterface einfach administriert werden können. yaffas steht für „Yet Another Framework For Administrating Servers“ und kann nach dem offiziellen Start des Projektes am 15.03.2011 auf www.yaffas.org heruntergeladen werden, wo auch die Plattform für den Austausch innerhalb der Community zur Verfügung stehen wird. Ziel des Projektes sind laut Roadmap fertige Paketierungen, mit deren Hilfe man das Framework ohne Installer schnell und einfach zunächst auf Ubuntu und später auf Red Hat installieren kann.

„Die bitkit|SOLUTIONS basieren auf vielen freien Projekten, wie zum Beispiel Perl, Webmin, Ghostscript oder Hylafax. Mit yaffas möchten wir der Community nicht nur ein Projekt zurückgeben, sondern wir wollen unsere bewährte Plattform in die Hände der Community legen, um den vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten nachkommen zu können“, begründet Sebastian Scheuring, Vorstand der bitbone AG, die strategische Entscheidung. „Die kommerziellen Varianten in Form der bitkit|SOLUTIONS werden mit vorgefertigten Paketen für Fax-, PDF- und Fileserver, Mailgateway sowie Groupwareserver weiterhin erhältlich sein“, kündigt Scheuring an.

Einen ersten Blick auf die Oberfläche von yaffas können Interessierte auf der CeBIT vom 01. bis 05. März in Hannover werfen. Die bitbone AG präsentiert sich bereits zum sechsten Mal in Folge am Stand der Kollaborationslösung Zarafa in Halle 2, Stand D40, und informiert dort über yaffas, die bitkit|SOLUTIONS sowie über die Schwerpunktthemen CRM, Dokumentenmanagement, Groupware und E-Mail-Archivierung.

Zusätzlich ist die bitbone AG erstmalig am Gemeinschaftsstand der Systemhaus-Allianz Grouplink mit dem Enterprise-Linux-Anbieter Red Hat und dem Backup-Hersteller Arkeia im Open-Source-Park in Halle 2, Stand D44/161, vertreten. Dort stehen Open-Source-Standardtechnologien, wie zum Beispiel Infrastruktur, Plattformen und Virtualisierung, im Vordergrund. Weiterhin wird Arkeia's neue Deduplizierungstechnologie und die Version 9 eine thematische Rolle spielen.

Über die bitbone AG:

Die bitbone AG aus Würzburg ist ein Dienstleister mit Fokus auf Informationsmanagement im Open-Source-

Bereich und Hersteller der Kommunikationsserver bitkit|SOLUTIONS.

Als Dienstleister versorgt die bitbone AG deutschlandweit Unternehmen und Organisationen mit Lösungen, die den Mitarbeitern alle Informationen zur Verfügung stellen, die sie für eine effiziente Arbeit benötigen. Dazu gehören neben Groupware und E-Mail-Archivierungssystemen auch CRM-Systeme und Dokumentenmanagementsysteme. Die bitbone AG setzt hier auf namhafte Produkte auf Open-Source-Basis, wie z. B. Zарафа, Mailspect, SugarCRM und Alfresco.

Weiterhin ist die bitbone AG kompetenter Ansprechpartner für Standardtechnologien, die erforderlich sind, um IT-Infrastrukturen hinsichtlich aller Aspekte optimal mit Informationsmanagementsystemen zu vereinen. Hierzu zählen Servertechnologien, Plattformen und Virtualisierung, komplette E-Mail-Systeme und selbstverständlich der entsprechende Schutz durch Firewalls, Antiviren und Antispam sowie Backup. Auch hier setzt die bitbone AG auf starke Partner, wie z. B. Red Hat, Arkeia, Astaro, Kaspersky und IBM.

Als Hersteller von Kommunikationsservern hat die bitbone AG mit den bitkit|SOLUTIONS Lösungen geschaffen, die über ein webbasiertes, grafisches Administrationsinterface einfach zu verwalten sind. Die plattformunabhängigen Lösungen basieren auf Open Source, sind einfach zu integrieren und als Software oder Appliance (Hardware oder virtuell) erhältlich. Das Portfolio umfasst Fax-, Groupware-, PDF- und Fileserver sowie eine Lösung für E-Mail-Archivierung.

Weitere Informationen: www.bitbone.de

Pressekontakt:

Alexandra Sondergeld

bitbone AG

Marketing & PR

Telefon: +49 931/250 993-10

Fax: +49 931/250 993-199

E-Mail: sondergeld@bitbone.de